



# ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG

MIT SITZ IM STERNBRÄU, GRIESGASSE 23, 5020 SALZBURG  
ZVR-Zahl: 145 538 835 – Homepage <http://schachklub.ws>  
Bankverbindung: Raika Lehen, BLZ 35600, Kto.Nr. 6100903

## ASK INFO 10/2007

### 20. November 2007

<b>INHALT</b>	<b>SEITE</b>
Ausschreibung Stadtmeisterschaft und 31. LEM für Damen/Herren	2
Ausschreibung Stadtmeisterschaft und 31. LEM für Damen/Herren	3
Neuigkeiten	4
LLA	5
LLA	6
LLA Tabelle+LLB	7
LLB	8
LLB	9
LLB+Tabelle	10
1.Klasse Nord	11
1.Klasse Nord+Tabelle	12
2.Klasse Stadt	13
2.Klasse Stadt+Tabelle	14
ASK Terminkalender 2007	15
ASK Terminkalender 2008	16
Spielplan ASK Teams 2007/2008	17
Ausschreibung Tandemturnier Bergheim	18
Tabelle Senioren Stadtmeisterschaft 2007	19
35. Blitz LEM 2007+Tabelle Turnier U1600	20
35. Blitz LEM 2007 Tabelle	21
Ausschreibung Blitzcup 2007	22
ASK-Terminvorschau November/Dezember 2007/Jänner 2008	23
Werbung	24



## 6. OFFENE SALZBURGER STADTMEISTERSCHAFT 16.10.2007 bis 29.01.2008

### 31. SALZBURGER LANDES- EINZELMEISTERSCHAFT FÜR DAMEN UND HERREN

#### ASKÖ-STADTMEISTERSCHAFT 2007/2008



#### VERANSTALTER

ASK-Salzburg / Post-SV Salzburg  
SLV Salzburg und ASKÖ Salzburg  
Homepage <http://schachklub.ws>

#### Teilnahmeberechtigt

Das Turnier ist offen für alle Vereins- und Hobbyspieler, es gibt keinerlei Teilnahmebeschränkungen.

#### Spiellokal

Vorläufig werden alle Runden im 1. Stock Gasthof Sternbräu, Griesgasse 23, 5020 Salzburg (Spiellokal des ASK Salzburg) ausgetragen.

#### Austragungsmodus

Neun Runden Schweizer System nach den Regeln der FIDE; die Auslosung erfolgt mit dem Swiss-Manager von Heinz Herzog.

#### Spielbedingungen

Zwei Stunden für 40 Züge, danach 30 Minuten Zeitzugabe für den Rest der Partie.

#### ELO-Wertung

Das Turnier zählt zur österreichischen nationalen Elo-Wertung. Keine internationale Auswertung!

#### Nenngeld

€10.-; Damen, Senioren und Jugendliche bis 18 Jahre 5 Euro.

#### Anmeldeschluss

und Anwesenheitskontrolle am 16.10.2007 um 18:30h; (=15 Minuten vor Spielbeginn) Voranmeldungen an den Veranstalter sind erwünscht.

#### Termine und Beginnzeiten

1. Runde, Dienstag 16.10.07, 18:45h
2. Runde, Dienstag 23.10.07, 18:45h
3. Runde, Dienstag 30.10.07, 18:45h
4. Runde, Dienstag 13.11.07, 18:45h
5. Runde, Dienstag 20.11.07, 18:45h
6. Runde, Dienstag 27.11.07, 18:45h
7. Runde, Dienstag 08.01.08, 18:45h
8. Runde, Dienstag 15.01.08, 18:45h
9. Runde, Dienstag 22.01.08, 18:45h

Siegerehrung Di. 29.01.08, ab 19:30h mit anschließendem Blitzturnier!

#### Schiedsrichter

RS Helmut Flatz, TelPr. 0662/429544  
Handy 0664/2523965  
Email: [h.flatz@aon.at](mailto:h.flatz@aon.at)

#### Organisationleitung

**Allgemeiner Schachklub Salzburg**  
Johannes Haberl, Rettenbacher Robert

## Auskünfte, Anmeldungen

R. Rettenbacher, Augasse 3, 5081 Anif  
 Pr.: 06246/73686 H.: 0664/2124090  
 oder per Email an: reroschach@aon.

## Informationen, Berichte

ASK- Homepage Adresse im Internet:  
**<http://schachklub.ws>**

## Wertungen, Preise Stadt-MS

### Zweitwertung

Soweit in den Zusatzausschreibungen des SLV bzw. des ASK oder weiterer teilnehmender Vereine nichts gegen- teiliges bestimmt wird, entscheidet für über die Platzierungen und Preise der Stadtmeisterschaften die Buchholz- wertung mit zwei Streichresultaten sowie die FIDE-Feinwertung.

Jede(r) SpielerIn kann bei der Stadt- meisterschaft nur jeweils einen Geld- preis gewinnen!

### Hauptpreise Stadtmeisterschaft

1. Platz € 100,-      4. Platz € 40,-  
 2. Platz € 60,-      5. Platz € 30,-  
 3. Platz € 50,-

### Kategorienpreise STM

#### U-2000, U-1850, U-1700, U-1550

Der Erstplatzierte der jeweiligen Kate- gorie erhält 30 Euro, sofern in dieser Kategorie mindesten drei Teilnehmer mitgewirkt haben.

### Weitere Zusatzpreise STM

Zusätzlich zu den Geldpreisen sind auch Sachpreise für ASKÖ, Damen, Senioren, Hobby- und Jugendspieler vorgesehen. Zusätzlich wird ein Sen- sationspreis an jenen Teilnehmer ver- geben, der als der Eloschwächere den Sieg mit dem größten Elounterschied zum Gegner aufweist!

## Sonstige Preise & Wertungen

### Landeseinzelmeisterschaften

Die SLV-Landesmeisterschaften 2008 der Damen und Herren richten sich nach der Reihung im Endklassement und den zusätzlichen Bestimmungen der Ausschreibung des SLV Salzburg. Für die Besten sind an Geldpreisen vorgesehen:

Platz	Herren	Damen
1.	€ 250.-	€ 100.-
2.	€ 180.-	€ 70,-
3.	€ 80,-	€ 30.-
4.	€ 50.-	

### Klubwertungen

Diese richten sich nach der Reihung im Endklassement und den jeweiligen Bestimmungen der Vereine.

### ASKÖ-Wertung & Preise

Die ASKÖ-Wertung richtet sich nach der Reihung im Endklassement und umfasst nur diejenigen SpielerInnen mit Mitgliedschaft in einem Salzbur- ger ASKÖ-Verein.

## RAUCHVERBOT IM TURNIERSAAL HANDYVERBOT IM TURNIERSAAL



**Gastronomiewelt STERNBRÄU**  
**Griesgasse 23, 0662/840717**

Hallo Schachfreunde...

### **Geburtstag im November 2007**

Altenberger Johann, Andorfer Yvan Odi, Lageder Alois,  
Nussbaumer Josef, Rettenbacher Robert, Teufl Siegfried

### **Geburtstag im Dezember 2007**

**Herndl Gerald 40**, Janeczek Egon, Lemmerhofer Manfred,  
Pöllner Florian, Rohrmüller Helmut, Thalhammer Klaus

### **Geburtstag im Jänner 2008**

**Glanzer Jan-Günther 30**, Glitzner Johann, Haider Martin, Haselsteiner  
Walter, Höllbacher Helmut, Klinger Josef sen., Knoll Roland,  
Mosshammer Manfred, Peyer Thomas, Faryma Herbert,

## **Schachwitze:**

Ein Schachspieler bekam den Preis für die beste Partie des Turniers und gab ein Telegramm nach Hause auf, in dem er stolz verkündete, er habe den Schönheitspreis gewonnen. Das Mädchen am Schalter betrachtete ihn leicht erstaunt und meinte, als er gegangen war zu ihrer Kollegin:

"Da möchte ich wissen, wie erst die anderen ausgesehen haben!"

"Opa, wie lange spielst du schon Schach?", fragt der kleine Hans.

"Seit 39 Jahren."

"Und wie lange mußt du noch?"

Am 18.12.2007 findet beim Weihnachtsblitzen die Siegerehrung von **4 Pf** und **Blitzcup 2007** Statt.

Helmut

## Ergebnisse LLA 1.Runde

BR	ASK Salzburg 2	SIR Schaffentrath	3,0:3,0
1	Löffler Christoph	Wieneroiter Gerald	½:½
2	Scheiblmaier Rob.	Moser Wolfgang	1:0K
3	Herrmann Mich.	Azad Razik	½:½
4	Haberl Johannes	Huber Wolfgang	0 : 1
5	Thalhammer Klaus	Endthaler Arnold	½:½
6	Forstinger Alfred	Autengruber Daniel	½:½

Letztendlich musste der ASK, der durch die Kontumazpartie 1-0 führte, noch mit dem etwas glücklichen 3:3 zufrieden sein. Auf Brett 1 lief die längste Partie des Abends, in der Gerald in einer slawischen Verteidigung den Damenflügel von Christoph angreift. Dieser übersieht in einer komplizierten Kombination aber eine Mattdrohung und muss in ein schlechtes Endspiel abwickeln. Dort ergibt sich nach taktischen Verwicklungen ein spannendes Endspiel Turm - L+3B, das knapp mit Remis endet. Auf Brett 3 muss Michael seine Verspätung mit schnellem Spiel in der Eröffnung ausgleichen. Aber auch Razik spielt Caro-Kann sehr zügig und es entsteht die übliche Stellung mit beiderseitigen großen Rochaden. Später tauschen sich alle Figuren und die komplizierte Stellung endet in einem Damenendspiel, das die beiden Spieler Remis geben. Auf Brett 4 stellt Hannes in der Eröffnung einen Bauern ein und gleich anschließend noch eine Figur. Für die letzte Hoffnung Königsangriff opfert er auch noch eine weitere und dann noch eine dritte Figur, aber Wolfgang wehrt alle Drohungen ab und gewinnt sicher. Auf Brett 5 hat Arnold mit dem schon nervösen, werdenden Vater Klaus eine Einsehen, der für den kurzfristig erkrankten Hans-Peter Leeb einspringen musste, und gibt bald Remis. Auf Brett 6 ergibt sich eine geschlossene ruhige Stellung, bis Daniel im Zentrum aufbricht und seinen Entwicklungsvorsprung für einen Königsangriff einsetzt. Fred bleibt nur mehr die Flucht nach vorne in ein Figurenopfer mit Gegenspiel auf den König. In der Zeitnotphase sieht Daniel dann nur mehr das Dauerschach, aber nicht die Gewinnvariante und auch diese Partie endet Remis.

Klaus Thalhammer

## Ergebnisse LLA 2.Runde

BR	Mozart 1910	ASK Salzburg 2	3 : 3
1	Hanel Reinhard	Leeb Hans-Peter	½:½
2	Peterwagner Heinz	Löffler Christoph	½:½
3	Hamberger Herm.	Herrmann Michael	½:½
4	Donegani Peter	Misciasci Aless.	½:½
5	Cardaklija Mirsad	Thalhammer Klaus	½:½
6	Hicker Harald	Groiss Karl	½:½

Diesmal waren die ASK-ler mit dem Mannschaftsremis zufrieden, traten doch die Mozartler auf jedem Brett mit Elo-stärkeren Spielern an. Die vielen Remisen täuschen etwas über den heftigen Kampf auf den Brettern hinweg. Auf Brett 1 gab es im Mittelspiel einen Abtausch, der zwar verschiedene Materialverhältnisse, Reinhard mit 2B+T gegen L+S, aber doch eine ausgeglichene Stellung mit dem ersten Remisschluß ergab. Christoph glaubte sich nach seinen zwei Bundesliganiederlagen in einer Formkrise, und so begnügte er sich –zum Aufbauen– mit Schwarz gegen Heinz. Länger kämpften schon Hermann gegen Herrmann Michi auf Brett 3. Micha gab einen Bauern für aktives Spiel, aber keiner konnte seinen Vorteil in einen entscheidenden umwandeln. Die längste und spannendste Partie spielten Alessandro und Peter auf Brett 4. Alessandro spielte in einer etwas merkwürdigen Stellung auf beiden Flügeln einen Angriff, der Peter nach ein zwei ungenaueren Zügen in Bedrängnis brachte. Aber Alessandro wollte unbedingt gewinnen, spielte auf Königsangriff weiter, aber ein Abtausch brachte dann ein mieses S-T-Endspiel mit einem Bauern weniger. Hier gab es auch noch turbulente Verwicklungen bis eine taktische Wendung ein ausgeglichenes Turmendspiel ergab. Auf Brett 5 versuchte Mirsad alles um den soliden Aufbau von Klaus zu durchbrechen. Er lehnte mehrere Remisangebote ab und hoffte auf einen Fehler des eloschwächeren. Schließlich konnte Klaus sogar noch in ein leicht vorteilhaftes Endspiel abtauschen, das zum Remis reichte. Der „Klassiker“ fand auf Brett 6 statt. Zwei Granden des Salzburger Schachs lieferten sich ein Duell auf Biegen und Brechen. Karl konnte im Mittelspiel einen Bauern erobern und sah schon wie der Sieger aus. Aber Harald gab die Qualität für Bauern und starkes Gegenspiel und im Endspiel T+3B gegen S+5B wusste keiner, wer als Sieger vom Brett gehen würde. Die komplizierte Stellung spielten beide ohne Fehler, was dann ein Remis durch Zugwiederholung ergab.

Klaus Thalhammer



## Ergebnisse LLA 3.Runde

BR	ASK 2	Hallein 1	1 : 5
1	Leeb Hans Peter	Panteleev Petar	0 : 1
2	Löffler Christoph	Halilovic Husejin	½:½
3	Scheiblmaier R.	Walkner Olga	0 : 1
4	Herrmann Michael	Hauthaler Mario	½:½
5	Haberl Johannes	Kammermair Irina	0 : 1
6	Misciasci Aless.	Buchner Martin	0 : 1

Ein bittere Heimmiederlage musste der ASK gegen eine stark aufgestellte Halleiner Mannschaft hinnehmen, wobei der Sieg auch in dieser Höhe wohl in Ordnung geht: Auf Brett 1 musste Hans-Peter in einem unorthodoxen Aufbau, der etwas an einen Holländer erinnerte, schon sehr bald seine Stellung schwächen und verbrauchte auch viel Zeit. Er konnte aber dann seine Stellung konsolidieren und Material abtauschen. Das Endspiel schien schon Remis, aber Petar findet vor der Zeitkontrolle noch einige starke Züge und erreicht ein Springerendspiel mit einem Mehrbauern. Hans-Peter versucht noch eine Patt-Idee zum Schluss, aber in der längsten Partie des Abends muss er dann doch aufgeben.

Auf Brett 2 erhält Christoph in seinem Haussizilianer bewegliche Figuren, aber Husejin kann die Stellung geschlossen halten. Für das Läuferpaar gibt es als Kompensation Angriff auf die Königsstellung und daher Remis. Auf Brett 3 erlebte man Robert in bester Französisch-Laune. Er holt sich zwei Bauern und lässt dafür Olga am Königsflügel angreifen. Die Initiative ist aber erdrückend und in der Zeitnot muss sich Robert der stark spielenden Olga geschlagen geben. Micha steht auf Brett 4 im Engländer immer etwas besser und greift am Damenflügel und im Zentrum an. Mario hält aber dagegen und nach Abtausch ist für beide Seiten nicht mehr als ein Unentschieden drinnen. Hannes gleicht in einem geschlossenen Sizilianer bald aus und greift mit Bauernopfern am Damenflügel an. Irina wehrt aber alle Drohungen ab und erlangt bald entscheidenden Vorteil. Aber Hannes wirft noch einmal alles nach vorne, opfert Figur um Figur, aber umsonst, Irina kann alle Drohungen parieren. Martin gewinnt bald einen Bauern, muss aber dafür seinen Königsflügel lockern. Wenig später gewinnt er auch noch die Qualität und kann in ein Endspiel abwickeln. Aber Alessandro gibt nicht auf und stellt Martin noch vor einige Probleme. Erst als dieser die Qualität zurückgibt, entsteht ein für Martin knapp gewonnenes Bauernendspiel.

Klaus Thalhammer

## Ergebnisse LLA 4.Runde

BR	ASK Salzburg 2	Spk. Neumarkt	5 : 1
1	Leeb Hans Peter	Egger Martin	1 : 0
2	Löffler Christoph	Baier Patrick	1 : 0
3	Scheiblmaier R.	Holzinger Helmut	1 : 0
4	Herrmann Michael	Heigerer Stefan	1 : 0
5	Haberl Johannes	Küstner Stefan	0 : 1
6	Thalhammer Kl.	Fischwenger W.	1 : 0

Die letzte hohe Niederlage wollte der ASK ausbessern und diesmal ist es auch gelungen. Fünf! ASK-Spieler konnten ihren ersten Sieg feiern. Das Gesamtergebnis täuscht etwas, weil die Neumarkter teils stärkste Gegenwehr leisteten: Auf Brett 1 gab es die längste und spannendste Partie des Abends. Hans-Peter und Martin hatten von Anfang an eine verwickelte taktische Partie und als Martin eine Figur opferte war das Endspiel D+T+B gegen D+4B auch bis zum Schluss unklar. Aber Hans-Peter wollte unbedingt gewinnen und riskierte alles für seinen Sieg. Auf Brett zwei steht Christoph gegen Patrick immer gut, und kann das langwierige Endspiel sicher gewinnen. Auf Brett drei hat Robert diesmal im Franzosen keine Probleme, gewinnt in besserer Stellung die Qualität und wehrt die Angriffe von Helmut sicher ab. Micha steht auf Brett 4 immer etwas besser, lehnt das Remisangebot von Stefan ab und setzt seine kleinen Vorteile im Zentrum durch. Hannes wehrt auf Brett 5 im Sizilianer den Angriff von Stefan fast schon ab, wagt aber etwas zuviel und muss sich dem stark und aggressiv spielenden jungen Außenseiter überraschend geschlagen geben. Eine weitere Talentprobe des jungen Neumarkters. Am letzten Brett hatte Klaus mehr Mühe als erwartet. Die Stellung gleicht sich nach Eröffnungsvorsprung durch einen geschickten Damentausch von Walter aus und eher unnötig verliert dieser im Endspiel in Zeitnot einen Bauern. Das genügt aber Klaus zum Sieg.

Klaus Thalhammer

**TABELLE DER LANDESLIGA A - STAND NACH 4 RUNDEN**

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	Ranshofen 2					3,5			5,5	4	5,5	8	18,5	77
2	Spk. Schwarzach 1			4		3			3	4,5		6	14,5	60
3	Union Hallein 1		2		3,5	2,5		5				4	13,0	54
4	Mozart 1910			2,5				3	4,5		3	4	13,0	54
5	Raiffeisen Mondsee 1	2,5	3	3,5						3,5		5	12,5	52
6	SIR Schaffenrath							3	1	4	4	5	12,0	50
7	<b>ASK Salzburg 2</b>			1	3		3				5	4	12,0	50
8	Zell am See 1	0,5	3		1,5		5					3	10,0	48
9	Ach/Burghausen 1	2	1,5			2,5	2					0	8,0	33
10	Spk. Neumarkt	0,5			3		2	1				1	6,5	27

**Ergebnisse LLB 1.Runde**

BR	ASK Post SV 1	ASK TDS	3 : 3
1	Krimbacher Walter	Thalhammer Klaus	½:½
2	Forstinger Alfred	Prüll Clemens	½:½
3	Groiss Karl	Rettenbacher R.	½:½
4	Nußbaumer Stefan	Fugger Christian	½:½
5	Hattinger Walter	Schmidt Mario	½:½
6	Lemmerhofer M.	Pöllner Florian	½:½

PL	NAME	ELO	TEAM	PKT
1	Scheiblmaier Rob.	2120		8,0
2	Jürgens Klaus	2120		7,5
3	Krimbacher Walter	1948	Post SV 1	6,0
4	Groiss Karl	1932	Post SV 1	4,5
	Fugger Christian	1857	ASK TDS	4,5
	Glanzer Jan-G.	1903		4,5
7	Pleninger Otto	1778		3,0
8	Hattinger Walter	1760	Post SV 1	2,5
	Rettenbacher Rob.	1971	ASK TDS	2,5
10	Andorfer Yvan Odi	1523		2,0

Auf dieses Ergebnis kann man ungesehen eine Bank auf Unentschieden setzen. Was hätte auch sonst bei dieser Begegnung für ein Resultat herauschauen sollen! Man kann schon sagen, dass im Bruderduell dieser beiden ASK-Teams die Kampfbereitschaft wie immer im Keller war. Nach etwa einer Stunde waren alle Partien ohne besondere Vorkommnisse im sicheren Remishafen.

Dafür blieb im Anschluss – gespielt wurde bereits am Dienstag beim ASK-Klubabend – genug Zeit für ein kleines Blitzturnier. (Ergebnis siehe Tabelle rechts)

## Ergebnisse LLB 2.Runde

BR	ASK TDS	Trimmelkam 1	2,5:3,5
1	Rohrmüller Helmut	Häusler Werner	0 : 1
2	Misciasci Aless.	Appl Gerhard	½:½
3	Prüll Clemens	Schuster Heimo	½:½
4	Rettenbacher Rob.	Hinterhofer Hubert	½:½
5	Prüll Lukas	Felber Heinz	1 : 0
6	Schmidt Mario	Doppler Gerwin	0 : 1

### ASK TDS

Die konditionell stärkere Mannschaft machte das Rennen. Zwischenzeitlich sah es nämlich so aus als ob der ASK 4:2 gewinnen könnte - aber es kam anders. Relativ rasch zu Ende war die Partie auf Brett 1. Werner hatte eine Figur für einige Bauern geopfert. Als Helmut seinen Springer von der Verteidigung abzieht und einen Bauern auf a2 abholt bricht die Bauernlawine im Zentrum durch und der ASKler musste das Handtuch werfen. Auf Brett 3 konnte Clemens nach einem Überseher von Gerhard einen Bauer und Qualität gewinnen, spielte jedoch zu verhalten weiter, sodass Gerhard immer besser ins Spiel fand. Nach der Rückgabe der Qualität gaben sich beide mit dem Unentschieden zufrieden. Auch auf Brett 2 reichte Alessandro eine Mehrfigur nicht zum Gewinn. Die längste Partie des Abends fand auf Brett 4 statt. Robert kam etwas besser aus der Eröffnung und konnte mit einer kleinen taktischen Finte die Qualität für einen Bauern gewinnen. Nachdem Robert einige Male das Remisangebot ablehnte, Hubert sich jedoch gut verteidigte, kam in der Robert'schen Zeitnot der Umschwung. Erst verlor einen weiteren Bauern und musste auch die Quali zurückgeben. Mit Kampf und Krampf gelang es nun wieder Robert die zwei Minusbauern zurückzuerobern. Letztlich entstand ein Springerendspiel mit Minusbauern für Robert aber der etwas aktiveren Stellung daher doch noch ein sehr gerechtes Remis. Lukas und Heinz zeigten ebenfalls wahren Kampfgeist. In einer stets ausgeglichenen Stellung versuchte Heinz den in Zeitnot kommenden ASK Spieler durch das Vorrücken im Zentrum vor Probleme zu stellen. Dies gelang jedoch nicht, sondern belebte nur das Läuferpaar von Lukas. Nach überstandener Zeitnot, in welcher eifrigst geblitzt wurde, stand Lukas auf gewinn. Keinen guten Tag hatte Mario. Schon in der Anfangsphase kleinere Ungenauigkeiten ließen Gerwin gut in die Partie kommen in dessen Verlauf er einmal hier und einmal da einen Bauern gewann. Nachdem das dritte Bauerngeschenk vor der Tür stand, hatte Mario genug.

BR	ASK Post SV 1	Union Hallein 2	2,5:3,5
1	Nußbaumer Josef	Buchner Martin	½:½
2	Krimbacher Walter	Stiborek Alexander	0 : 1
3	Forstinger Alfred	Luksch Franz	½:½
4	Groiss Karl	Reiter Karl	0 : 1
5	Janeczek Egon	Brunnauer Wolfg.	½:½
6	Lemmerhofer Man	Hecher Erich	1 : 0

### ASK Post SV

Schnelle Remis gab es auf Brett 3 und 5. Nachdem es zwischenzeitlich nach einem Sieg für die Postler aussah, schlug Hallein zurück. Karl Groiss sah nach einem Eröffnungsfehler von Reiter, den dieser nur mit einem Figurenopfer gegen 2 Bauern ausgleichen konnte, wie der Sieger aus - bis er selbst eine Figur einstellte. Auch Walter schaffte es in ausgeglichener Stellung Material einzustellen. Nach einer etwas dubiosen Eröffnungsbehandlung von Josef und großer Rochade explodierte die Stellung. Dabei kam der ASKler mit einem gewonnenen Endspiel heraus. Josef vergab dieses jedoch noch (Randbauer mit falschem Läufer) und MaFü Fred zieren nun wieder ein paar graue Haare mehr. Erich verlor bald einen Bauern und Manfred gewann mit „Umwegen“.



## Ergebnisse LLB 3.Runde

BR	Union Hallein 3	ASK Sbg. TDS	2,5:3,5
1	Stiborek Alexander	Rohrmüller Helm.	½:½
2	Luksch Franz	Misciasci Aless.	0 : 1
3	Wallner Kurt	Prüll Clemens	0 : 1
4	Reiter Karl	Rettenbacher R.	½:½
5	Brunnauer Wolfg.	Prüll Lukas	1 : 0
6	Seidl Armin	Pöllner Florian	½:½

## ASK TDS

Ein heiß umkämpfter Sieg der Salzburger. Dabei begann es für die Halleiner sehr gut. Lukas stellte bereits in der Eröffnung ersatzlos eine Figur ein und gab danach auf. Alexander und Helmut zeigten sich mit einem frühen Remis wenig kämpferisch. Den Ausgleich für den ASK schaffte dann Clemens durch druckvolles Spiel gegen Kurt. Fehlerhaft ging es auf Brett 4 zu. Robert experimentierte wieder einmal in der Eröffnung und stand schon etwas schlechter als er eine Qualität für einen Bauern einstellte. Dank eines Fehlers von Karl, der ihm einen 2. Bauern kostete, konnte Robert die Stellung ausgleichen und man einigte sich auf Remis. Wenig Höhepunkte gab es in der Partie zwischen Armin und Florian, daher auch hier ein Unentschieden. Die längste Partie spielten Franz und Alessandro auf Brett 2. Der ASK Spieler hatte durch gute Züge im Mittelspiel eine Qualität gewonnen. Die Umsetzung dieses Vorteiles brachte durch zähe Verteidigung aber mehr Schwierigkeiten als man glauben konnte. Die schwierige Verteidigung (Alessandro schöpfte alle Ressourcen der Stellung aus) kostete Franz zuviel Zeit und er verlor unglücklich durch Klappenfall.

BR	Oberndorf/L. 1	ASK Post SV 1	3 : 3
1	Eder Josef	Nußbaumer Josef	0 : 1
2	Reubel Max	Krimbacher Walter	½:½
3	Mayr Michael	Forstinger Alfred	½:½
4	Schwab Alexander	Groiss Karl	1 : 0
5	Riemelmoser St.	Hattinger Walter	½:½
6	Loreth Wolfgang	Lemmerhofer M.	½:½

## ASK Post SV

Ausgeglichene Partien gab es jeweils auf Brett 3 und 5. Eder kam nach einer Abtauschkombination mit der Dame in eine ungünstige Fesselung wodurch Nußbaumer eine Figur gewann und somit die Partie. Durch schlecht positionierte Figuren in der Eröffnung bekam Krimbacher gutes Spiel. Durch die zähe Verteidigung konnte Max Reubel in ein Remis einlenken. Schwab verstärkte seinen Angriff Zug um Zug den Groiss mit einem Qualitätsoffer abzuwehren versuchte. Den Vorteil nutzte Schwab zum Sieg. Nachdem Lemmerhofer mit der Dame einen Bauern abholte, kam Loreth durch die ungünstige Damenposition sehr gut ins Spiel und konnte den Bauern zurückgewinnen, wonach sie sich im Endspiel dann auf Remis einigten.

## Ergebnisse LLB 4.Runde

BR	ASK Sbg. TDS	Ranshofen 3	3 : 3
1	Rohrmüller Helmut	Swanidze Ilia	½:½
2	Misciasci Aless.	Berger Stefan	1 : 0
3	Prüll Clemens	Huber Albert	½:½
4	Rettenbacher Rob.	Wimmer Hermann	1 : 0
5	Prüll Lukas	Kücher Wolfgang	0 : 1
6	Schmidt Mario	Schmidt Siegfried	0 : 1

## ASK TDS

Ein hart erkämpftes Mannschaftsremis für den ASK. Nach einer raschen Niederlage von Lukas und nach einem Figureneinsteller von Mario stand es bald 2:0 für die Braunauer. Etwas mehr Glück hatte Helmut, der zwar ebenfalls eine Figur einstellte, sich aber mittels Dauerschach ins Remis retten konnte. Auf Brett 3 hatte Albert heuer sein erstes Erfolgserlebnis und hielt gegen Clemens ein sicheres Remis. Auch Alessandro hatte gegen das Läuferpaar von Stefan einen schweren Stand. Erst im Endspiel unterliefen Stefan einige Ungenauigkeiten, welche sogar noch zu einer Umkehr der Vorteile führten. Langwierig gestaltete sich die Partie zwischen Robert und Hermann. Der ASKler hatte zwar stets leichte Stellungs Vorteile, die Verwertung derselben gestaltete sich dank der zähen Gegenwehr sehr mühsam. Letztlich konnte Robert in einem reinen Damenendspiel ein Mattnetz knüpfen und die Partie gewinnen.

BR	ASK Post SV 1	Mattighofen 1961	1,5:4,5
1	Nußbaumer Josef	Hopfgartner Hein	0 : 1
2	Krimbacher Walter	Kaisersberger Chr.	½:½
3	Forstinger Alfred	Werndl Erich	0 : 1
4	Groiss Karl	Waldner Alois	1 : 0
5	Lemmerhofer Man	Werdecker Roland	0 : 1
6	Hattinger Walter	Friedl Gerhard	0 : 1

## ASK Post SV

Schlechte Chancenauswertung gegen die stark aufgestellten Mattighofener brachte diese hohe Niederlage ein. Nußbaumer hatte bereits starke, zentrierte Leichtfiguren. Als er sich zu einem zweischneidigen Figurenopfer hinreißen ließ. Nachdem Hopfgartner alle Drohungen abgewehrt hatte, blieb Josef mit Minusfigur im Endspiel übrig. Walter und Christian lieferten sich eine ereignislose Remispartie. Auf Brett 3 hatte Fred den Anzugsvorteil beinahe egalisiert, als er durch Unachtsamkeit ein krachendes Qualitätsoffer zuließ, welches seine Königsstellung zerüttelte. Auf Brett 4 konnte Karl Groiss endlich eine Druckstellung zum Sieg führen. Der bekanntlich schlechte, weisfeldrige Läufer im Franzosen führte bei Manfred zu einer gedrückten Stellung, aus der auch ein Figurenopfer nichts mehr half. Walter hatte gegen Friedl bereits die schlechtere Stellung als er die Qualität einstellt.

## TABELLE DER LANDESLIGA B – NACH 4 RUNDEN

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	%
1	Mattighofen 1961	///		3,0			2,5			4,0	4,5			5	14,0	58
2	Konkordiahütte 1		///	3,0			3,5			3,5			3,5	7	13,5	56
3	SIR Rechenwirt	3,0	3,0	///					4,0			3,0		5	13,0	54
4	Union Hallein 2				///			2,5		3,0	3,5	4,0		5	13,0	54
5	Trimmelkam 1					///	2,0	3,5	4,0				3,0	5	12,5	52
6	Senoplast Uttendorf 1	3,5	2,5			4,0	///		2,5					4	12,5	52
7	ASK Salzburg TDS				3,5	2,5		///			3,0		3,0	4	12,0	50
8	HSG Schattauer Golling			2,0		2,0	3,5		///				4,5	4	12,0	50
9	Mozart 66	2,0	2,5		3,0					///		4,0		3	11,5	48
10	ASK Post SV 1	1,5			2,5			3,0			///	3,0		2	10,0	42
11	Oberndorf/Laufen 1			3,0	2,0					2,0	3,0	///		2	10,0	42
12	Ranshofen 3		2,5			3,0		3,0	1,5				///	2	10,0	42

## Ergebnisse 1.Klasse Nord 1.Runde

BR	ASK Sternbräu	Mozart/Bergheim	2,0:3,0
1	Ivic Ivo	Flatz Helmut	0 : 1
2	Andelic Ivo	Fugger Christian	0 : 1
3	Bernatovic Anton	Lemmerhofer M.	0 : 1
4	Maric Lovro	Haselsteiner W.	½:½
5	Remic Mato	Pleninger Otto	0 : 1

Deutlich zu hoch für den ASK fiel auch dieser Wettkampf aus. Die einzig klare Sache gab es auf Brett 5, wo ASK-Neuzugang Otto Pleninger rasch gewann. Kurioses ereignete sich auf Brett 2: nachdem Ivo Andelic trotz Zeitnot seines Gegners einen Läufer einstellte (er blitze mit Christian mit obwohl er noch mitschreiben musste, was er allerdings nicht tat obwohl er vom Gegner darauf hingewiesen wurde) reklamierte er nach dem 41.Zug die gefallene Klappe. Es schien als glaubte Ivo, dass die Gesamtbedenkzeit nur 2 Stunden betragen hätte und fühlte sich nach Abklärung dieses Punktes wohl noch immer unfair behandelt. Nachdem er kurz danach vor einem Matt in 3 Zügen stand, weigerte sich Andelic weitere Züge zu machen. Er verlies mehrmals den Turniersaal und lies Christian sozusagen am Brett verhungern. Auch nach einer tel. Rückfrage bei Präsident Herndl verbesserte sich die Einsicht nicht. Nachdem Ivo dann für längere Zeit nicht mehr im Spielraum war, reichte es auch MF Bernatovic und er stimmte einem Partieende zu.

Durch dieses Hickhack kam MF Toni selbst so aus dem Tritt, dass er seine durchaus gute Stellung verbockte. Auch Brett eins hätte sich zumindest ein Remis verdient gehabt. Mit etwas mehr Erfahrung wird die Mannschaft von Pjesak sicherlich noch heuer für Überraschungen sorgen können.

Flatz Helmut

## Ergebnisse 1.Klasse Nord 2.Runde

BR	ASK Sternbräu	Mozart/Bergheim	2,0:3,0
1	Flatz Helmut	Moßhammer Mich.	½:½
2	Fugger Christian	Wunderl Eva	1 : 0
3	Lemmerhofer Man	Vogl Klaus	0 : 1
4	Pöllner Florian	Hecher Erich	½:½
5	Pleninger Otto	Schörghofer Dav	0 : 1

Die sizilianische Partie auf Brett 1 endet sehr früh mit Remis. Viel Arbeit hatte dagegen Christian gegen Eva. Die ständig im Gleichgewicht stehende Partie wird erst durch einen unnötigen Bauernverlust von Eva gebrochen. Danach zeigte Christian keine Schwächen und gewann. Klaus spielte eine sehr unorthodoxe Eröffnung, womit Manfred nicht zurecht kam. Etwas zu früh wurde die Partie zwischen Florian und Erich friedlich beendet. Auf Brett 5 konnte zwar Otto einen Bauern gewinnen, kam dadurch jedoch nicht mehr zur Rochade und geriet in einen unwiderstehlichen Mattangriff.

## Ergebnisse 1.Klasse Nord 3.Runde

BR	SIR Inter-Süd	ASK Sternbräu	1 : 4
1	Buric	Flatz Helmut	0 : 1
2	Hess Karl	Fugger Christian	0 : 1
3	Pöhr Adolf	Lemmerhofer M.	½:½
4	Ziller Dionys	Pöllner Florian	0 : 1
5	Bacher Hans	Haselsteiner W.	½:½

Bis zum Mittelspiel konnten die Inter-Süd Spieler noch gut mithalten. Je länger die Partien dauerten, desto besser kamen die ASKler ins Spiel und siegten verdient.

## Ergebnisse 1.Klasse Nord 4.Runde

BR	ASK Sternbräu	Seekirchen	4 : 1
1	Flatz Helmut	Költringer Josef j.	½:½
2	Fugger Christian	Mösl Felix	1 : 0
3	Lemmerhofer M.	Wuppinger Alfred	1 : 0
4	Pöllner Florian	Bruckmoser Franz	½:½
5	Haselsteiner Wal.	Költringer Josef s.	1 : 0

*Brett 1: Flatz Helmut spielte eine Sizilianisch Najdorf Variante, wobei die Partie immer sehr spannend bleibt. Im 11. Zug riskierte Helmut nicht den Springerzug (sehr schwer zu berechnen!). Im 23. Zug bei beidseitiger Zeitnot endet die Partie Remis. Brett 2: Auch Christian rennt die Zeit davon - nur 18 Minuten für 22 Züge. In der Zeitnotschlacht übersieht Felix den Gewinnzug und Christian konnte sein Mattnetz spinnen und gewinnen. Auf Brett 3: Bei der Partie Manfred gegen Alfred glaubte jeder es wird Remis aber Alfred übersieht ein Matt. Brett 4: Florian und Franz geben in unklarer Stellung nach 3 Stunden Remis. Brett 5: Költringer Josef sen. gibt seinen Turm für einen Läufer und Haselsteiner Walter kann den Vorteil nach Hause fahren.*  
 Flatz Helmut

### TABELLE DER 1. KLASSE NORD - NACH 4 RUNDEN

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	HSV Wals 1	///		2,5				3,5		4,5	5	7	15,5	78
2	ASK Sternbräu		///		4				2	4	4,5	6	14,5	73
3	SIR Royal	2,5		///		4	2,5			3,5		6	12,5	63
4	Seekirchen		1		///	3,5	3		4			6	11,5	58
5	Ranshofen 4			1	1,5	///		3,5	3,5			4	9,5	48
6	Oberndorf/Laufen 2			2,5	2		///	4			4	5	12,5	57
7	Mattighofen 2	1,5				1,5	1	///	3,5			2	7,5	38
8	Mozart/Bergheim		3		1	1,5		1,5	///			2	7,0	35
9	SIR Inter-Süd	0,5	1	1,5						///	3	2	6,0	30
10	RMS 1 Pjesak	0	0,5				1			2	///	0	3,5	17

## Ergebnisse 2.Klasse Stadt 1.Runde

BR	ASK denkmal	ASK Post SV 2	1 : 3
1	Maier Günther	Armstorfer Georg	0 : 1
2	Zechner Rene	Pleninger Otto	0 : 1
3	Perner Lisa	Knoll Roland	0 : 1
4	Fürhapter Florian	Andorfer Yvan Odi	1 : 0

Im ASK internen Duell wurde mächtig gekämpft. Georg behielt diesmal die Nerven und konnte nach einem Jahr Pause endlich wieder einen vollen Erfolg in der MM einfahren. In letzter Sekunde übertölpelte sich Rene selbst in seiner guten Partie gegen den Elomäßig weit höher eingestuftem ASK-Neuzugang Otto. Zäh und flink wie immer die Lisa Perner! Auch ihr Gegner Roland ist erst seit einigen Wochen beim ASK, zeigt aber gute Ansätze und sehr viel Ehrgeiz. Der 3. Neuzugang Florian lieferte - in seiner ersten Turnierpartie überhaupt - mit dem Sieg über Yvan die Sensation und den Ehrenpunkt für die „denkmäler

BR	HSV Wals 2	ASK Evergreen	1 : 3
1	Hofer Helmuth	Michaeler Ekkeh.	½:½
2	Berger Rudolf	Aichinger Herbert	½:½
3	Weiss Hermann	Kohlweis Walter	0 : 1
4	Assam Egon	Ablinger Josef	0 : 1

## ASK Evergreen

Ihren ersten Auswärtssieg gegen den HSV Wals seit langem schafften die ASK-Evergreens. Ja, ohne Leo sind sie doch zu biegen!

## Ergebnisse 2.Klasse Stadt 2.Runde

BR	ASK Evergreen	ASK denkmal	3 : 1
1	Mösenlechner W.	Fürhapter Florian	1 : 0
2	Michaeler Ekkeh.	Becker Andreas	1 : 0
3	Kohlweis Walter	Zechner Rene	0 : 1
4	Ablinger Josef	Becker Katrin	1 : 0

Florian hatte gegen Willi keine Chance. Andreas und Katrin, die beide zum ersten Mal eingesetzt wurden, hielten eine zeitlang tapfer mit, hatten aber gegen die alten Fühse Ekkehard und Josef letztlich das Nachsehen. Walter sperrte sich in der Eröffnung einen Springer ein und bekam dafür nur einen Bauern. Trotz versuchter heftiger Gegenwehr hatte Rene keine Mühe den Sieg heimzufahren.

BR	SIR Südwest	ASK Post SV 2	1,5:2,5
1	Heil Thomas	Armstorfer Georg	1 : 0
2	Glatz Bernhard	Koller Karl	½:½
3	Just Herbert	Andorfer Yvan Odi	0 : 1
4	Brunnauer Alfred	Knoll Roland	0 : 1

## Ergebnisse 2.Klasse Stadt 3.Runde

BR	ASK Post SV 2	ASK Evergreen	1,5:2,5
1	Andorfer Yvan Odi	Michaeler Ekkeh.	1 : 0
2	Knoll Roland	Kohlweis Walter	0 : 1
3	Koller Karl	Aichinger Herbert	½:½
4	Armstorfer Georg	Ablinger Josef	0 : 1

Keine Geschenke gab es in dieser internen Begegnung, schließlich ging es hier um die Vormachtstellung innerhalb des ASK in der 2. Klasse. Dieses Jahr wollen es die Evergreen vielleicht doch noch 1x probieren, Meister zu werden. Gedacht war allerdings auch, dass sich die Post in dieser Klasse als Meisteranwärter präsentieren soll. Aber einige davon zeigen sich nicht gerade in Topform.

BR	ASK denkmal	Obertrum-Neum.	4 : 0
1	Zechner Rene	Strasser Franz	1 : 0
2	Maier Günther	Rack Anton	1 : 0
3	Fürhapter Florian	Meisl Walter	1 : 0
4	Höllbacher Helmut	Langwieder Juliane	1 : 0

## ASK denkmal

Einen unerwartet klaren Sieg konnte diese ASK-Truppe erringen. In der längsten Partie des Tages (beinahe die gesamten 6 Stunden) wurde auf Brett 2 gekämpft. Das ungleiche Material (Springer gegen einige starke Freibauern wogte stets hin und her und brachte zuletzt einen Sieg der Mehrbauern.

### TABELLE DER 2. KLASSE STADT – STAND NACH 3 RUNDEN

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%
1	SIR Schüler	///			2,5					3	4	6	9,5	79
2	ASK Evergreen		///	2,5		3		3				6	8,5	71
3	ASK Post SV 2		1,5	///		3					2,5	4	7,0	58
4	SIR Südost	1,5			///				2,5		2,5	4	6,5	54
5	ASK denkmal		1	1		///	4					2	6,0	50
6	Obertrum-Neumarkt					0	///	3		2,5		4	5,5	46
7	HSV Wals 2		1				1	///	3			2	5,0	42
8	Bergheim Jugend				1,5			1	///	2		1	4,5	38
9	SIR Die Lehrer	1					1,5		2	///		1	4,5	38
10	SIR Südwest	0		1,5	1,5						///	0	3,0	25





# ASK TERMINKALENDER 2007



Dienstag	Blitzcup	Schnell	4PF	Stadtm	Sonstiges/Bemerkungen	Start
02.01.2007					Trainings- u. Analyseabend	18:00
09.01.2007				6.Rde	Spielabend	18:45
16.01.2007					Trainings- u. Analyseabend	18:00
23.01.2007				7.Rde	Spielabend	18:45
30.01.2007	1.Rde				BC Februar	20:00
06.02.2007				8.Rde	Spielabend	18:45
13.02.2007					Sternbräu geschlossen - FREI	
20.02.2007					Faschingsdienstag - FREI	
27.02.2007				9.Rde	Spielabend	18:45
06.03.2007	2.Rde				BC März	20:00
13.03.2007				SE/Blitz	Siegerehrung u. Blitzturnier	19:30
20.03.2007		1.Rde			Training 1 ab 18:00 / SSM	19:30
27.03.2007		2.Rde			Training 2 ab 18:00 / SSM	19:30
03.04.2007	3.Rde				BC April	20:00
10.04.2007		3.Rde			Training 3 ab 18:00 / SSM	19:30
17.04.2007		4.Rde			Training 4 ab 18:00 / SSM	19:30
24.04.2007		5.Rde			Training 5 ab 18:00 / SSM	19:30
01.05.2007					Staatsfeiertag – FREI	
08.05.2007	4.Rde				BC Mai	20:00
15.05.2007		6.Rde			Training 6 ab 18:00 / SSM	19:30
22.05.2007					18. ASK Klubmeister Simultan	19:30
29.05.2007		Ehrung			ASK GENERALVERSAMMLUNG	19:00
05.06.2007	5.Rde				BC Juni	20:00
12.06.2007					ASK Blitz-Mannschaftsmeistersch.	20:00
19.06.2007					ASK Mannschaftsführerbespr.	19:30
26.06.2007					ASK Fischertime-Blitz-Trophy	20:00
03.07.2007	6.Rde				BC Juli	20:00
10.07.2007					Trainingsabend - Ausweichzimmer	19:00
17.07.2007			1. TAG		Rd.1 19 <sup>h</sup> , Rd.2 20 <sup>h</sup> , Rd.3 21 <sup>h</sup>	19:00
24.07.2007			2. TAG		Rd.4 19 <sup>h</sup> , Rd.5 20 <sup>h</sup> , Rd.6 21 <sup>h</sup>	19:00
31.07.2007			3. TAG		Rd.7 19 <sup>h</sup> , Rd.8 20 <sup>h</sup> , Rd.9 21 <sup>h</sup>	19:00
07.08.2007	7.Rde				BC August	20:00
14.08.2007			4. TAG		Rd.10 19 <sup>h</sup> , Rd.11 20 <sup>h</sup> , Rd.12 21 <sup>h</sup>	19:00
21.08.2007			5. TAG		Rd.13 19 <sup>h</sup> , Rd.14 20 <sup>h</sup> , Rd.15 21 <sup>h</sup>	19:00
28.08.2007					Trainingsabend 1	19:00
04.09.2007	8.Rde				BC September	20:00
11.09.2007					Trainingsabend 2	19:00
18.09.2007					Vorspieltermin LLB	18:30
25.09.2007					Trainingsabend 3 – MF Schulung	19:00
02.10.2007	9.Rde				BC Oktober	20:00
09.10.2007					18. ASK-Kegelmeisterschaften	19:30
16.10.2007				1.Rde	LEM und Stadtmeisterschaft	18:30
23.10.2007				2.Rde	LEM und Stadtmeisterschaft	18:45
30.10.2007				3.Rde	LEM und Stadtmeisterschaft	18:45
06.11.2007	10.Rde				BC November	20:00
13.11.2007				4.Rde	LEM und Stadtmeisterschaft	18:45
20.11.2007				5.Rde	LEM und Stadtmeisterschaft	18:45
27.11.2007				6.Rde	LEM und Stadtmeisterschaft	18:45
04.12.2007	11.Rde				BC Dezember	20:00
11.12.2007					Freier Klubabend	
18.12.2007	Ehrung		Ehrung		ASK-Weihnachtsblitzturnier	20:00



# ASK TERMINKALENDER 2008



Dienstag	Blitzcup	Schnell	4PF	Stadtm	Sonstiges/Bemerkungen	Start
01.01.2008					Neujahrsblitzturnier (Post SV)	16:00
08.01.2008				7.Rde	LEM und Stadtmeisterschaft	18:45
15.01.2008				8.Rde	LEM und Stadtmeisterschaft	18:45
22.01.2008				9.Rde	LEM und Stadtmeisterschaft	18:45
29.01.2008				SE/Blitz	Siegerehrung u. Blitzturnier	19:30
05.02.2008					Faschingsdienstag - Scherzturnier	19:30
12.02.2008	1.Rde				BC Februar	20:00
19.02.2008					Semesterferien – freier Klubabend	19:00
26.02.2008					Vorbereitung Finale MM – freier KA	19:00
04.03.2008	2.Rde				BC März	20:00
11.03.2008		1.Rde	Ende MM		Training 1 ab 18:00 / SSM	19:30
18.03.2008					Osterwoche – freier Klubabend	19:00
25.03.2008		2.Rde			Training 2 ab 18:00 / SSM	19:30
01.04.2008	3.Rde				BC April	20:00
08.04.2008		3.Rde			Training 3 ab 18:00 / SSM	19:30
15.04.2008		4.Rde			Training 4 ab 18:00 / SSM	19:30
22.04.2008		5.Rde			Training 5 ab 18:00 / SSM	19:30
29.04.2008		6.Rde			Training 6 ab 18:00 / SSM	19:30
06.05.2008	4.Rde				BC Mai	20:00
13.05.2008		7.Rde	Pfingstm		Training 7 ab 18:00 / SSM	19:30
20.05.2008					19. ASK Klubmeister Simultan	19:30
27.05.2008		Sieger			ASK GENERALVERSAMMLUNG	19:00
03.06.2008	5.Rde				BC Juni	20:00
10.06.2008					ASK-Fischertime-Blitz-Trophy	20:00
17.06.2008					ASK-Blitz-MM+Mannschaftsbespr.	19:30
24.06.2008					Trainings- u. Analyseabend	19:00
01.07.2008	6.Rde				BC Juli	20:00
08.07.2008			1. TAG		Rd.1 19 <sup>h</sup> , Rd.2 20 <sup>h</sup> , Rd.3 21 <sup>h</sup>	19:00
15.07.2008					Trainings- u. Analyseabend	19:00
22.07.2008			2. TAG		Rd.4 19 <sup>h</sup> , Rd.5 20 <sup>h</sup> , Rd.6 21 <sup>h</sup>	19:00
29.07.2008			3. TAG		Rd.7 19 <sup>h</sup> , Rd.8 20 <sup>h</sup> , Rd.9 21 <sup>h</sup>	19:00
05.08.2008	7.Rde				BC August	20:00
12.08.2008			4. TAG		Rd.10 19 <sup>h</sup> , Rd.11 20 <sup>h</sup> , Rd.12 21 <sup>h</sup>	19:00
19.08.2008			5. TAG		Rd.13 19 <sup>h</sup> , Rd.14 20 <sup>h</sup> , Rd.15 21 <sup>h</sup>	19:00
26.08.2008					Trainingsabend 1	19:00
02.09.2008	8.Rde				BC September	20:00
09.09.2008					Trainingsabend 2	19:00
16.09.2008					Trainingsabend 3 & MF-Schulung	19:00
23.09.2008					Vorspieltermin LLB und ev. 2.Stadt	18:00
30.09.2008	9.Rde				BC Oktober	20:00
07.10.2008					19. ASK-Kegelmeisterschaften	19:30
14.10.2008				1.Rde	Stadtmeisterschaft	18:30
21.10.2008				2.Rde	Stadtmeisterschaft	18:45
28.10.2008				3.Rde	Stadtmeisterschaft	18:45
04.11.2008	10.Rde				BC November	20:00
11.11.2008				4.Rde	Stadtmeisterschaft	18:45
18.11.2008				5.Rde	Stadtmeisterschaft	18:45
25.11.2008				6.Rde	Stadtmeisterschaft	18:45
02.12.2008	11.Rde				BC Dezember	20:00
09.12.2008				7.Rde	Stadtmeisterschaft	18:45
16.12.2008	Ehrung		Ehrung		ASK-Weihnachtsblitzturnier	20:00



# SPIELPLAN DER ASK TEAMS 2007/08



AUSLOSUNG FÜR DIE ASK-MANNSCHAFTEN - SAISON 2007/2008									
DATUM	2.BL WEST		LL A		LANDESLIGA B		1.NORD	2.KLASSE STADT	
	ASK 1	ASK 2	ASK 2	POST SV 1	ASK TDS	STERN	POST SV 2	DENKMAL	EVERGR.
Samstage									
22.09.2007				1H ASK TDS	1A Post SV 1				
29.09.2007		1H Schaffnath				1A HSK Pjesak			
06.10.2007	1+2H Salzburg			2H Hallein 2	2H Trimmelkam			1H ASKdenkmal	1A HSV Wals
13.10.2007		2A Mozart 1910				2H Bergheim/M.			
20.10.2007				3A Oberndorf/L	3A Hallein 2			1A SIR Südwest	2A ASKdenkmal
27.10.2007			3H Hallein 1			3A Inter/Süd			
03.11.2007				4H Mattighofen	4H Ranshofen 3			3H Evergreen	3A Post 2
10.11.2007			4H Neumarkt			4H Seekirchen			
17.11.2007	3-5 Jenbach			5A Konkordia	5A Oberndorf/L			4A Obertrum/N.	4A SIR Südwest
24.11.2007		5A Zell am See				5A HSV Wals			
01.12.2007				6A Trimmelkam	6A Mattighofen			5H Bergheim J	5H Obertrum/N.
08.12.2007			6A Mondsee			6A Oberndorf/L.			
12.01.2008				7H Ranshofen	7H Schaffnath			6A SIR Schüler	6A Bergheim J
19.01.2008			7H Schwarzach			7H Royal Sbg.			
26.01.2008	6-8 Schwaz			8A Uttendorf	8A Konkordia			7H SIR Südost	7H SIR Schüler
02.02.2008			8A Ranshofen			8A Ranshofen 4			
09.02.2008				9H Schaffnath	9H Mozart 66			8A HSV Wals 2	8A SIR Südost
01.03.2008	9-11 H Saizbg			10A Mozart 66	10A Golling			9H HSV Wals 2	9H SIR Südwest
08.03.2008			9H Ach/Burgh.			9H Mattighofen			
15.03.2008				11H Golling 1	11H Uttendorf				

# Schachclub Union Bergheim

## Einladung

zum

**1. Bergheimer Tandemturnier  
am Freitag den 07.12.2007  
16 Uhr im Gemeindeamt Bergheim**

### **Spielmodus**

nach Anzahl der Mannschaften

### **Spielregeln**

werden vor Spielbeginn noch einmal erklärt

### **Bedenkzeit**

5 Minuten

### **Anmeldungen**

Mannschaften(2 Spieler)  
Einzelspieler wird ein Partner zugelost

### **Anmeldeschluss**

06.12.2007

Anmeldungen an Moßhammer Wolfgang 0662/454589 oder 0662/451023  
Oder Fax: 0662/45458920 oder E-Mail: [moos@aon.at](mailto:moos@aon.at)

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der Schachclub Bergheim

## ENDTABELLE DER SENIOREN STADTMEISTERSCHAFT

PL	NAME	ELO	VEREIN	1.Rd.	2.Rd.	3.Rd.	4.Rd.	5.Rd.	6.Rd.	7.Rd.	PU	BH
1	Hicker Harald Dr.	1998	Mozart	15w ½	9s 1	13w 1	3w 1	2s 1	5w 1	6s ½	6	26,0
2	Walkner Karl	1810	Hallein	10s 1	6w 1	3s ½	5w 1	1w 0	4s ½	14s 1	5	30,0
3	Kinzlinger Georg	1673	Mattighofen	17s 1	18w 1	2w ½	1s 0	4w 1	12s 1	5s ½	5	26,0
4	Fruhstorfer Heinz	1467	Royal	16s 1	12w 1	5s 0	6w 1	3s 0	2w ½	10s 1	4½	26,5
5	Hofer Helmuth	1601	HSV Wals	11w ½	15s 1	4w 1	2s 0	9w 1	1s 0	3w ½	4	29,0
6	Hohmeister Horst	1429	Hallein	18w 1	2s 0	15w 1	4s 0	7w ½	9s 1	1w ½	4	25,5
7	Weiss Hermann	1533	HSV Wals	12s 0	8w 1	11s ½	14w ½	6s ½	10w ½	13s 1	4	24,0
8	Ablinger Josef	1571	ASK	9w 0	7s 0	18s ½	15w 1	13w 1	11s ½	12w 1	4	19,5
9	Seilinger Rudolf	1389	Mozart	8s 1	1w 0	14s 1	12w ½	5s 0	6w 0	18- +	3½	27,0
10	Kohlweis Walter	1535	ASK	2w 0	14w ½	16s 1	11s 1	12w ½	7s ½	4w 0	3½	25,0
11	Koller Karl	1666	ASK	5s ½	13s ½	7w ½	10w 0	14s ½	8w ½	16s 1	3½	23,5
12	Manzenreiter Franz	1685	Mattighofen	7w 1	4s 0	17w 1	9s ½	10s ½	3w 0	8s 0	3	26,5
13	Hrovat Alois	1693	Oberndorf	14s ½	11w ½	1s 0	17w 1	8s 0	16s 1	7w 0	3	25,0
14	Michaeler Ekkehard	1546	ASK	13w ½	10s ½	9w 0	7s ½	11w ½	17s 1	2w 0	3	24,5
15	Berger Rudolf	1545	HSV Wals	1s ½	5w 0	6s 0	8s 0	16w 0	18s 1	17- +	2½	23,0
16	Fuchs Egon	1657	Schwarzach	4w 0	17s 0	10w 0	18s 1	15s 1	13w 0	11w 0	2	20,0
17	Hecher Erich	1474	Hallein	3w 0	16w 1	12s 0	13s 0	18w 1	14w 0	15- -	2	19,5
18	Assam Egon	1278	HSV Wals	6s 0	3s 0	8w ½	16w 0	17s 0	15w 0	9- -	½	20,5

## ZUR 35. BLITZ-LEM 2007

Insgesamt kamen 47 SpielerInnen ins Hotel Servus Europa am Walsberg. Die Teilnehmer waren aus 16 verschiedenen Vereinen, wobei Ranshofen mit 16 (davon alleine 11 im Jugendbewerb) die meisten stellte. Mit Hackbarth Christa und Elke waren leider nur zwei Damen am Start, dafür stimmte aber die Besetzung in der Spitze, was für viele spannende Duelle sorgte.

Die Spielbedingungen waren wie immer im Servus Europa hervorragend. Die Aufteilung in 2 Spielsäle, den kleineren für das Jugendturnier, den großen und geräumigen für die allgemeine Klasse, war sehr günstig. Außerdem konnten alle technischen Hilfsmittel des Hotels, wie Computer, Drucker oder Laminiergerät nutzen. Auch die Beamer in beiden Sälen erleichterten den Turnierleitern die Arbeit und jeder konnte sowohl die Paarungen wie auch Zwischenstände dort gut ablesen.

Für „Hungrige“ gab es ein Angebot des Hauses, für € 6.- ein komplettes Menü zu konsumieren. Auch für Jugend-Sachpreise wurde vom Hotel Servus Europa gesorgt. Dafür ein herzliches Dankeschön!

### Nun zum Sportlichen:

Christoph Löffler feierte einen klaren Start-Ziel-Sieg. Die ersten neun Partien konnte er für sich entscheiden. Erst nach den Niederlagen in Runde 10 und 11 gegen den späteren Zweiten (Maierhofer Johann) und Dritten (Alman Durakovic), kam für die Konkurrenz kurz noch einmal Hoffnung auf. Christoph machte aber den Sack mit 2 weiteren Siegen zu und wurde Blitz-Landesmeister.

Nur ganz knapp am Stockerl vorbei landete Franz Hager auf Platz 4.

Es wurden auch einige Kategorienpreise ausgespielt und brachten folgende Endstände:

**Damen:** Hackbarth Christa vor Hackbarth Elke

**Senioren:** Neuwirth vor Klinger Sen. & W. Sauberer

**U-2000:** Herbert Berger (Radstadt) vor Hasanovic Nurija (Golling) und Wieser Rupert

**U-1800:** Sieger wurde hier Wolfgang Kücher von Ranshofen, der sogar bester unter Elo-2000 geworden wäre, vor Hamsic Vahidn (Golling) und Pöllner Florian (ASK).

**U-1600:** Hitsch Michael von Royal vor dem eben erst angemeldeten Valentinc Zlatko (Salzburg Süd) und Bernatovic Anton (Pjesak)

## U-16 BLITZ - LANDESMEISTERSCHAFT 2007

PL	NAME	ELO	VEREIN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	PU	BH
1	Piehringer Reinh.	1527	Ranshofen		½	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10½	54,25
2	Wunderl Eva	1563	Bergheim	½		0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10½	54,25
3	Salletmeier Julian	1202	Ranshofen	1	1		0	1	0	0	0	1	1	1	1	1	8	41,00
4	Freilinger Klaus	1366	Ranshofen	0	0	1		0	0	1	1	1	1	1	1	1	8	34,00
	Kutzner Lukas	1329	Ranshofen	0	0	0	1		1	0	1	1	1	1	1	1	8	34,00
6	Spiesberger Paul	1200	Ranshofen	0	0	1	1	0		1	0	0	1	1	1	1	7	29,00
7	Gumpold Valentin	1421	Zell / See	0	0	1	0	1	0		0	1	1	1	1	1	7	28,00
	Schmitzberger J.	1264	Ranshofen	0	0	1	0	0	1	1		0	1	1	1	1	7	28,00
9	Aigner Philip	0	Ranshofen	0	0	0	0	0	1	0	1		1	1	1	1	6	20,00
10	Leimer Clemens	0	Ranshofen	0	0	0	0	0	0	0	0	0		1	1	1	3	3,00
11	Söllinger Thomas	0	Ranshofen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		1	0	1	1,00
12	Friedl Markus	0	Ranshofen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		1	1	1,00
13	Böttcher Alauddin	0	Ranshofen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0		1	1,00



PL	NAME	ELO	VEREIN	KL	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	PU	BH
1	Löffler Christoph	2135	ASK	A	27s 1	14w 1	8s 1	19w 1	5s 1	6w 1	4s 1	7w 1	17s 1	3w 0	2s 0	9s 1	10w 1	11	99
2	Maierhofer Johann	2112	Ranshofen	A	22w 1	20s ½	w17 1	13s 0	8w ½	18s 1	15s 1	4w ½	10s 1	6w 1	1w 1	3s ½	9w 1	9½	98
3	Durakovic Alman	2151	Royal	A	10s 1	15w 0	26s 1	25w 1	19s 1	4w 0	6s 0	14w 1	7s 1	1s 1	8w 1	2w ½	5s 0	8½	100
4	Hager Franz Dr.	2174	Inter	A	18w 1	8s 0	28w 1	20s 1	13w 1	3s 1	1w 1	2s ½	6w 0	17s 1	9w 0	5s 1	11w 1	8½	100
5	Marchhart Matthias	2137	Royal	A	28w 1	17s ½	12w 1	1s 1	1w 0	13s 0	18w 1	9s 1	8w 1	7s 1	6s 1	4w 0	3w 1	8½	99
6	Scheiblmaier Rob.	2120	ASK	A	21w 1	12s ½	20w ½	18s 1	7w 1	1s 0	3w 1	8w 1	4s 1	2s 0	5w 0	11s 0	13w 1	8	102½
7	Panajotov Radosl.	2194	Mondsee	A	29s 1	19w 0	10s 1	16w 0	6s 1	12w 1	14s 1	1s 0	3w 0	5w 0	20s 1	17w 1	18s 1	8	96½
8	Cardaklija Mirsad	2018	Mozart	A	24s 1	4w 1	1w 0	11s 1	2s ½	15w 1	13w 1	6s 1	5s 1	9w 0	3s 0	10w 0	17s 1	7½	103
9	Ljubic Pero	2056	Golling	A	11w 0	23s 1	18w 0	12s ½	22w 1	30s 1	19s 1	5w 0	21w 1	8s 1	4s 1	1w 0	2s 0	7½	96
10	Kücher Wolfgang	1769	Ranshofen	U-1800	3w 0	32s 1	7w 0	31s 1	11w 0	23s 1	26w 1	19s 1	2w 0	15s ½	13w 1	8s 1	1s 0	7½	92½
11	Neuwirth Manfred	1667	Schwarz.	SEN	9s 1	29w 1	19s 0	8w 0	10s 1	14w 0	12s ½	20s 0	25w 1	18w 1	16s 1	6w 1	4s 0	7½	91
12	Berger Herbert	1900	Radstadt	U-2000	34s 1	6w ½	5s 0	9w ½	26s 1	7s 0	11w ½	25w 1	18s 1	13s ½	17w 0	16w ½	20s 1	7½	84½
13	Schiner Hartmut	2113	Sbg. Süd	A	26s 1	16w 1	15s ½	2w 1	4s 0	5w 1	8s 0	17w 0	20s 1	12w ½	10s 1	14w 0	6s 0	7	96½
14	Hasanovic Nurija	1941	Golling	U-2000	31w 1	1s 0	21w 0	23s 1	28w 1	11s 1	7w 0	3s 0	26w ½	19s ½	15w 1	13s 0	24s 1	7	89½
15	Azad Razik	2009	Royal	A	32w 1	3s 1	13w ½	5w 0	17s 1	8s 0	2w 0	21s 0	30s 1	10w ½	14s 0	29w 1	22s 1	7	88
16	Klinger Josef Sen.	1875	Schwarz.	SEN	33w 1	13s 0	31w 1	7s 0	21w 0	28s 1	17s 0	29w 1	19w ½	26s 1	11w 0	12s ½	27w 1	7	78
17	Wieser Rupert	1997	Tenneck	U-2000	30s 1	5w ½	2s 0	21s 1	15w 0	20s 1	16w 1	13s 1	1w 0	4w 0	12s 1	7s 0	8w 0	6½	99
18	Hamsic Vahidn	1771	Golling	U-1800	4s 0	24w 1	9s 1	6w 0	25s 1	2w ½	5s 0	30w 1	12w 0	11s 0	26w 1	19s 1	7w 0	6½	93½
19	Spiesberger Gerh.	2078	Ranshofen	A	23s 1	7s 1	11w 1	1s 0	3w 0	21s 1	9w 0	10w 0	16s ½	14w ½	29s ½	18w 0	25s 1	6½	93½
20	Kaiser Wolfgang	1867	Royal	U-2000	25s 1	2w ½	6s ½	4w 0	30s ½	17w 0	28s 1	11w 1	13w 0	21s 1	7w 0	27s 1	12w 0	6½	90
21	Sauberer Willi	1742	Sbg. Süd	SEN	6s 0	34w 1	14s 1	17w 0	16s 1	19w 0	25s ½	15w ½	9s 0	20w 0	27s 0	33s 0	30w ½	6	74½
22	Pöllner Florian	1683	ASK	U-1800	2s 0	25w 0	30s 0	29w 1	9s 0	24w 1	27s 0	28w ½	34w 1	32s ½	33w 1	31s 1	15w 0	6	68
23	Holzer Manuel	1682	Taxenb.	U-1800	19w 0	9w 0	34s 1	14w 0	32s 1	10w 0	29s 0	24w 0	33s 1	27w 0	30s 1	28s 1	31w 1	6	67
24	Hitsch Michael	1521	Royal	U-1600	8w 0	18s 0	33w 1	28s 0	31w 0	22s 0	34w 1	23s 1	32w 1	29w 1	25s 1	26s 1	14w 0	6	66
25	Valentic Zlatko	0	Sbg. Süd	U-1600	20w 0	22s 1	27w 1	3s 0	18w 0	33s 1	21w ½	11s 0	30w 0	24w 0	34s 1	19w 0	5½	74	
26	Ljubic Franjo	1741	Golling	U-1800	13w 0	33s 1	3w 0	32s 1	12w 0	31s 1	10s 0	27w 1	14s ½	16w 0	18s 0	24w 0	34w 1	5½	73½
27	Huynh Tony	1750	Royal	U-1800	1w 0	31s 0	25s 0	34w ½	29s 0	32w 1	22w 1	26s 1	28w 1	23s 1	21w 1	20w 1	16s 0	5½	73½
28	Hattinger Walter	1760	ASK	U-1800	5s 0	30w 1	4s 0	24w 1	14s 0	16w 0	20w 0	22s ½	27s 0	33w 1	34s 1	23w 0	32s 1	5½	72
29	Hackbarth Christa	1831	Ranshofen	W	7w 0	11s 0	32w 0	22s 0	27w 1	34s 1	23w 1	16s 1	31w 1	24s 1	19w ½	15s 0	33w 0	5½	70½
30	Bernatovic Anton	1466	Pjesak	U-1600	17w 0	28s 0	22w 1	33s ½	20w ½	9w 0	31s 1	18s 0	15w 0	25s 0	23w 0	32w 1	21s ½	5	73½
31	Proksch Thomas	1283	Schwarz.	U-1600	14s 0	27w 1	16s 0	10w 0	24s 1	26w 0	30w 0	33s 1	29s 0	34w 1	32s 1	22w 0	23s 0	5	67
32	Weilbuchner J.	1494	Seekirchen	U-1600	15s 0	10w 0	29s 1	26w 0	23w 0	27s 1	33w 1	34s 1	24s 0	22w ½	31w 0	30s 0	28w 0	3½	67
33	Schosseler J.P.	0	Royal	U-1600	16s 0	26w 0	24s 0	30w 0	34s 1	25w 0	32s 0	31w 0	23w 0	28s 0	22s 0	21w 0	29s 1	2	67
34	Hackbarth Elke	1200	Ranshofen	W	12w 0	21s 0	23w 0	27s ½	33w 0	29w 0	24s 0	32w 0	22s 0	31s 0	28w 0	25w 0	26s 0	½	69½



## AUSSCHREIBUNG DES ASK- BLITZCUP 2007

**Veranstalter:** ASK Salzburg

**Spielort:** Gasthof *Sternbräu*, Klublokal des ASK, Griesgasse 23.  
Im Turniersaal herrscht Rauchverbot.

**Termine:** In der Regel jeden ersten Dienstag im Monat (*Ausnahmen sind hervorgehoben*), **Spielbeginn ist pünktlich um 20:00 Uhr.**

<b>01.Runde 30.01.</b>	02.Runde 06.03.	03.Runde 03.04.	04.Runde 08.05.
05.Runde 05.06.	06.Runde 03.07.	07.Runde 07.08.	08.Runde 04.09.
09.Runde 02.10.	10.Runde 06.11.	11.Runde 04.12.	

**Teilnehmer:** Offen für alle interessierten Schachspieler.

**Modus:** An jedem Abend wird ein Turnier mit 11 Runden nach Schweizer System gespielt; bei weniger Teilnehmern wird die Anzahl der Runden der Anzahl der Teilnehmer entsprechend reduziert.

Die Auslosung erfolgt mittels Computerprogramm.  
Für die Kategoriepreise gilt die Elo-Liste 1/2007 des ÖSB.

**Wertung:** Es wird nach Wertungspunkten laut nachstehend angeführter Tabelle gewertet; die **acht besten Ergebnisse** werden für die Gesamtwertung berücksichtigt -  
Zweitwertung: die erzielten Punkte - Drittwertung: Anzahl der Siege.

1.PI.: 30 WP	8.PI.: 14 WP	15.PI.: 6 WP
2.PI.: 27 WP	9.PI.: 12 WP	16.PI.: 5 WP
3.PI.: 24 WP	10.PI.: 11 WP	17.PI.: 4 WP
4.PI.: 22 WP	11.PI.: 10 WP	18.PI.: 3 WP
5.PI.: 20 WP	12.PI.: 9 WP	19.PI.: 2 WP
6.PI.: 18 WP	13.PI.: 8 WP	20.PI.: 1 WP
7.PI.: 16 WP	14.PI.: 7 WP	

**Nenngeld:** Für Gäste € 2,-

**Preise:** Sachpreise für die ersten drei in der Gesamtwertung sowie für die ersten in der Kategorie: U1900 / 1750 / 1600 / 1450 Elo.

ASK Salzburg



## ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG

MIT SITZ IM STERNBRÄU, GRIESGASSE 23, 5020 SALZBURG  
ZVR-Zahl: 145 538 835 – Homepage <http://schachklub.ws>  
Bankverbindung: Raika Lehen, BLZ 35600, Kto.Nr. 6100903

### TERMINPLAN

#### November 2007

Di	06.11.	ASK-Blitzcup, November- Runde	20:00 <sup>h</sup>
Di	13.11.	4 Runde LEM und Stadtmeisterschaft	18:45 <sup>h</sup>
Di	20.11.	5 Runde LEM und Stadtmeisterschaft	18:45 <sup>h</sup>
Di	27.11.	6 Runde LEM und Stadtmeisterschaft	18:45 <sup>h</sup>

#### Dezember 2007

Di	04.12.	ASK-Blitzcup, Dezember - Runde	20:00 <sup>h</sup>
Di	11.12.	Freier Klubabend	20:00 <sup>h</sup>
Di	18.12.	ASK Weihnachtsblitzturnier	19:30 <sup>h</sup>
Di	25.12.	Christtag, kein Klubabend	
Mi	26.12.	Festtagsblitzturnier – Stefaniturnier im Cafe Mozart (Mozart)	10:30 <sup>h</sup>

#### Jänner 2008

Di	01.01.	Festtagsblitzturnier – Neujahrsturnier (Post SV Salzburg)	16:00 <sup>h</sup>
So	06.01.	Festtagsblitzturnier – Dreikönigsturnier (ASK Salzburg)	16:00 <sup>h</sup>
Di	08.01.	7 Runde LEM und Stadtmeisterschaft	18:45 <sup>h</sup>
Di	15.01.	8 Runde LEM und Stadtmeisterschaft	18:45 <sup>h</sup>
Di	22.01.	9 Runde LEM und Stadtmeisterschaft	18:45 <sup>h</sup>
Di	29.01.	Siegerehrung LEM/Stadtmeisterschaft/ASKÖ und Blitzturnier	19:00 <sup>h</sup>

### IMPRESSUM

**Allgemeiner Schachklub Salzburg ZVR-Zahl 145 538 835**  
per Adresse: Robert Rettenbacher, Augasse 3, 5081 Anif  
Redaktion: Helmut Flatz; [h.flatz@aon.at](mailto:h.flatz@aon.at); Tel. 0664/2523965  
Bankverbindung: Raika Lehen, BLZ 35600 Kto.Nr.6100903  
Die ASK-Homepage findet man unter <http://schachklub.ws>

---

WERBUNG

|